

DER SCHWEIZER · SUISSE



# VETERAN

FEBRUAR 2024 • 95. Jahrgang

Einzelnummer Fr. 5.-



**SO** Die Jassrunde

9



**SG** Schön ruhig

11



**SG** Im 50-m-Stand

11

## Liebe Schützenveteraninnen und Schützenveteranen



Beat Abgottspon

### Informationen aus der Sitzung 7/2023 des Zentralvorstands vom 7.12.2023

Der Zentralvorstand traf sich am 7. Dezember 2023 im Landgasthof Lerchenhof in Reiden zu seiner 7. ordentlichen Sitzung im laufenden Jahr.

Der ZV blickte eingangs auf das Treffen vom 3.11.2023 einer Delegation des VSSV mit den Spitzen des Veteranenbundes Schweizerischer Sportschützen zurück. Mit unserem Schwesterverband treffen wir uns einmal im Jahr zu einem Gedankenaustausch. Auch die Beratungen der Präsidentenkonferenz des SSV vom 5.12.2023 wurden durch den ZV zur Kenntnis genommen.

Die Präsidentenkonferenz des VSSV vom 16.11 wurde durch den ZV analysiert. Die PK genehmigte alle Anträge des ZV und brachte Vorschläge ein, die nun in die künftige Verbandsarbeit einfließen. Schwerpunkt der ZV-Sitzungen bilden jeweils Fragen im Zusammenhang mit dem Schiesswesen. Die Schiesskommission mit Martin Landis an der Spitze bereitet die Fragen vor und unterbreitet dem ZV die entsprechenden Anträge. Der ZV beschloss Anpassungen bei drei Reglementen und einer Ausführungsbestimmung:

#### 1. Reglement für die Abgabe der Veteranen Feldmeisterschafts-Auszeichnungen

- Bei dieser reglementarischen Anpassung geht es in erster Linie um die Umsetzung der Abwicklung via elektronisches Schützenportal SwissVeteran.
- Das durch den ZV vorgeschlagene Reglement wird nun der Präsidentenkonferenz zur Beschlussfassung auf dem Zirkularweg unterbreitet.

#### 2. Reglement Schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaft Luftpistole 10 m (SVEM-LP)

- Auch diese Reglementsrevision trägt der Einführung von SwissVeteran Rechnung. Aufgaben werden dadurch an die Kantonalverbände delegiert, die dafür eine Teilentschädigung erhalten.
- Das durch den ZV vorgeschlagene Reglement wird nun der Präsidentenkonferenz zur Beschlussfassung auf dem Zirkularweg unterbreitet.

#### 3. Reglement Schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaft Luftpistole 10 m Auflageschiessen (SVEM-LP A)

- Auch bei dieser Revision gelten die analogen Überlegungen wie unter Punkt 2 vorstehend.
- Das durch den ZV vorgeschlagene Reglement wird nun der Präsidentenkonferenz zur Beschlussfassung auf dem Zirkularweg unterbreitet.

#### 4. Ausführungsbestimmungen (AFB) Schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaft (SVEM-FN) JU+VE-Final

- Beim diesjährigen JU+VE-Final mussten trotz Wertung in Zehntelwertung Schützen mit gleicher Punktzahl rangiert werden. Künftig werden für derartige Fälle die ISSF-Regeln beigezogen, damit Klarheit herrscht.
- Die durch den ZV beschlossene Anpassung der AFB wird nun den Kantonalverbänden zur Kenntnis gebracht. Die KV können im Rahmen der Bestimmungen laut Art. 28 Buchst. der Statuten VSSV zu diesen revidierten AFB ggf. Stellung beziehen.

Der ZV nahm Kenntnis vom Stand der Dinge bei der geplanten Verteuerung der GP11. Der Nationalrat wird am 19. Dezember 2023 in dieser aus Sicht der Schützenveteranen zentralen Sache entscheiden.

Der ZV bereitete im Weiteren die Delegiertenversammlung des VSSV vom 20.4.2024 in Chêne-Bourg vor. Schon ein Dauertraktandum in diesem Zusammenhang ist dabei die Vakanz eines Übersetzers im ZV.

Auch der Jahresbericht 2023 des VSSV muss minutiös vorbereitet werden, damit er rechtzeitig steht.

Der Sitzungskalender des ZV 2024 und die Jahresversammlung 2024 der Kantonalverbände mit den jeweiligen Delegationen bildeten ebenfalls Gegenstand der Beratungen des ZV.

Die nächste Sitzung des ZV findet am 1. Februar 2024 in Reiden statt.

Mit freundlichem Schützengruss,  
euer Zentralpräsident VSSV  
Beat Abgottspon

### Informations issues de la réunion 7/2023 du Comité central du 7.12.2023

Pour sa 7<sup>e</sup> séance ordinaire de l'année en cours, le Comité central s'est réuni le 7 décembre 2023 au Landgasthof Lerchenhof, à Reiden.

En préambule, le CC est revenu sur la rencontre du 3 novembre 2023 avec une délégation de dirigeants de l'Association suisse des vétérans tireurs sportifs (ASVTS). Nous nous rencon-

trons une fois par an pour procéder à un échange d'idées avec notre association sœur. Le CC a également pris connaissance des délibérations de la Conférence des présidents de la FST du 5 décembre 2023.

La Conférence des présidents de l'ASTV du 16.11 a été analysée par le CC. La CP a approuvé toutes les propositions du CC et a fait des suggestions qui seront désormais prises en compte dans le travail futur de l'association. Les questions en rapport avec le do-

maine du tir constituent toujours l'un des points forts des réunions du CC. La Commission de tir, présidée par Martin Landis, traite les questions avant de soumettre ses propositions au CC. Ainsi, le CC a décidé d'adapter comme suit trois règlements et une disposition d'exécution :

#### 1. Règlement pour la remise des maîtrises-vétérans du tir en campagne

- Cette adaptation réglementaire s'étend en premier lieu à la mise en œuvre du

déroulement par le biais du portail électronique des tireurs SwissVeteran.

- Le règlement proposé par le CC sera donc soumis à la Conférence des présidents pour la prise de décision par voie circulaire.

## 2. Règlement du championnat suisse individuel de tir au pistolet à air comprimé (CSIV-PAC)

- Cette révision du règlement tient également compte de l'introduction du portail SwissVeteran. Certaines tâches sont ainsi déléguées aux Associations cantonales qui, en contrepartie, reçoivent une indemnisation partielle.
- Le règlement proposé par le CC sera donc soumis à la Conférence des présidents pour la prise de décision par voie circulaire.

## 3. Règlement du championnat suisse individuel de tir au pistolet à air comprimé sur appui (CSIV-PAC-A)

- Par analogie, les considérations for-

mulées sous le point 2 ci-devant s'appliquent également à cette révision.

- Le règlement proposé par le CC sera donc soumis à la Conférence des présidents pour la prise de décision par voie circulaire.

## 4. Dispositions d'exécution (DE) du Championnat suisse individuel des vétérans Finale (CSIV-FN)/finale JU+VE

- Lors de la Finale JU+VE de cette année, des tireurs ayant obtenu le même résultat ont dû être classés malgré l'évaluation au dixième. À l'avenir, les Règles ISSF seront appliquées dans de tels cas afin de clarifier la situation.
- L'adaptation de la DE décidée par le CC est maintenant portée à la connaissance des Associations cantonales. Ces dernières peuvent, le cas échéant, prendre position sur la révision de ces dispositions d'exécution dans le cadre de l'art. 28 let. d des Statuts de l'ASTV.

Le CC a pris connaissance de l'état d'avancement du projet concernant le renchérissement de la GP11. Le Conseil national se prononcera le 19 décembre 2023 sur cette question centrale pour les tireuses et les tireurs vétérans.

Le CC a également préparé l'Assemblée des délégués de l'ASTV du 20.4.2024 à Chêne-Bourg. Dans ce contexte, la vacance du poste de traducteur au CC constitue maintenant un point permanent à l'ordre du jour.

Le Rapport annuel 2023 de l'ASTV doit également être minutieusement préparé afin d'être disponible à temps.

Ont également fait l'objet des délibérations du CC le calendrier des réunions du CC en 2024 et l'Assemblée annuelle 2024 des Associations cantonales avec leurs délégations respectives.

La prochaine réunion du CC aura lieu le 1<sup>er</sup> février 2024 à Reiden.

*Votre président central de l'ASTV  
Beat Abgottspon*

## Daniel Noser, Biberstein

18. Juli 1935  
bis 4. Dezember 2023



gewissenhaft erledigte. Fast ein halbes Jahrhundert war er gesamthaft in den Vorständen der Schützengesellschaft Densbüren-Asp und des Bezirksschützenverbandes Aarau tätig. Als Lehrer war es ihm vergönnt, in den beiden Vorständen als Aktuar unzählige Protokolle zu schreiben!

Im Vorstand der Aargauer Schützenveteranen amtierte Daniel Noser nach seiner Wahl im Jahre 1997 als Schützenmeister und nach seinem Einsitz in den Vorstand des VSSV als Vizepräsident, auf den man sich verlassen konnte. Er war jederzeit bereit, besondere Aufgaben zu übernehmen. So stellte er sich 2007, als für die SVEM kurzfristig kein Ressortchef gefunden werden konnte, spontan zur Verfügung und erledigte die umfangreichen Arbeiten während eines Jahres.

Von Daniel Noser ging stets eine natürliche Autorität aus. Wenn er an einer Versammlung ans Mikrofon trat und zu reden begann, wurde es ruhig im Saal und jedermann hörte ihm aufmerksam zu. Mancher Funktionär beneidete ihn dieser Tatsache wegen.

An der Delegiertenversammlung 1999 wurde er in den Zentralvorstand des Verbandes Schweizerischer Schützenveteranen VSSV gewählt. Diesem Gremium gehörte er bis zur DV 2006 an, von der er zum Ehrenmitglied des VSSV ernannt wurde. In der Schiesskommission amtierte er als Schützenmeister der Region Mitte, zu der auch der Aargau gehört. Daniel Noser war es ein grosses Anliegen, zwischen dem Zentralverband und den Kantonalverbänden, die ihm unterstellt waren, klare Verhältnisse zu schaffen. In den Kantonalverbänden war er gerade auch aus diesem Grund stets ein gern gesehener Gast.

Dank Daniel Noser erfuhr der Vorstand des VASV stets aus erster Hand, was für die Aargauer Veteranen wichtig sein könnte. Als kontaktfreudiger Mensch war er im Zentralvorstand des VSSV ein ausgezeichnete Vertreter des VASV.

Daniel Noser war nebst seiner Vereins- und Verbandstätigkeit auch im amtlichen Schiessen engagiert – 16 Jahre als Mitglied und 4 Jahre als Präsident

Am 4. Dezember 2023 starb das VSSV- und VASV-Ehrenmitglied Daniel Noser nach langer Krankheit in seinem geliebten Zuhause in Biberstein. Wegen seiner angeschlagenen Gesundheit war es ihm in den letzten Jahren leider nicht mehr möglich, an den Aktivitäten der Schweizer und der Aargauer Veteranen teilzunehmen. Am 14. Dezember 2023 erwiesen Delegationen dieser beiden Veteranenverbände, der Schützengesellschaft Densbüren-Asp und des Bezirksschützenverbandes Aarau mit der Verbandsfahne des VASV Daniel Noser bei der Abschiedsfeier und am Grab die letzte Ehre.

Daniel Noser war ein Funktionär, der seine Aufgaben in Vereinen und Verbänden und in der Schiesskommission

einer kantonalen Schiesskommission. Vor allem aber als Eidg. Schiessoffizier des Kreises 13, der den ganzen Kanton Aargau umfasste, lernte er die Sorgen und Nöte der Schützen in den Gemeinden kennen. Er hatte nebst anderen Aufgaben dafür zu sorgen, dass die Sicherheit in den Schiessanlagen jederzeit gewährleistet war. Seinem Verhandlungsgeschick war es vielfach zu verdanken, dass einvernehmliche Lösungen gefunden werden konnten. In seinen Berichten legte er ausführlich dar, wie es um die begutachteten Schiessanlagen stand.

Die viel gerühmte Schützenkameradschaft war für Daniel Noser keine leere Phrase. Er schätzte es, wenn im Kreise Gleichgesinnter bei einem Glas Wein oder bei einem Bier über Gott und die Welt diskutiert werden konnte. Und er schätzte die Arbeit seiner Mitstreiter und stellte sich selbst nicht in den Vordergrund.

Neben den Ehrenmitgliedschaften der Schweizer und der Aargauer Schützenveteranen zeugen weitere Ernennungen zum Ehrenmitglied und Ehrenurkunden von seinen langjährigen Vorstands- und Vereinstätigkeiten.

Darüber hinaus war er auch während 20 Jahren Mitglied des Grossen Rates des Kantons Aargau. Und nicht vergessen werden darf seine Berufstätigkeit als diplomierter Heilpädagoge.

**Wir sind dankbar für den grossen Einsatz von Daniel Noser für die Schützen und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.**

*Zentralvorstand des Verbandes Schweizerischer Schützenveteranen VSSV,  
Vorstand des Verbandes Aargauischer Schützenveteranen VASV*

## Daniel Noser – Biberstein

18 juillet  
1935 – 4 décembre 2023



Le 4 décembre 2023, Daniel Noser, membre d'honneur de l'ASTV et du Verband Aargauischer Schützenveteranen (VASV), décéda des suites d'une longue maladie à son domicile bien-aimé de Biberstein. En raison de sa santé fragile, il ne fut malheureuse-

ment plus en mesure de participer ces dernières années aux activités des vétérans suisses et argoviens. Le 14 décembre 2023, des délégations de ces deux associations de vétérans, la Société de tir de Densbüren-Asp et l'Association de tir du district d'Aarau, accompagnées du drapeau de l'association du VASV, rendirent un dernier hommage à Daniel Noser lors de la cérémonie d'adieu et à sa dernière demeure.

Daniel Noser fut un fonctionnaire s'acquittant consciencieusement de ses tâches au sein des sociétés et des associations ainsi que de la Commission de tir. Il siégea pendant près d'un

demi-siècle au sein des comités de la Société de tir de Densbüren-Asp et de l'Association de tir du district d'Aarau. En tant qu'enseignant, il eut le privilège de rédiger en tant qu'actuaire d'innombrables procès-verbaux dans les deux comités !

Au sein du Comité des Tireurs vétérans argoviens, Daniel Noser occupa le poste de maître de tir après son élection en 1997 et celui de vice-président à la suite de son entrée au Comité de l'ASTV, un engagement sur lequel l'on pouvait compter. Il fut toujours prêt à assumer des tâches particulières. Ainsi, en 2007, lorsqu'il n'a pas été pos-



sible de trouver à court terme un chef de ressort pour le CSIV, il se mit spontanément à disposition et assumait cette vaste charge de travail pendant un an.

L'autorité naturelle et rayonnante de Daniel Noser fut sa grande force. Lorsqu'il prit la parole au micro au cours d'une assemblée, le silence s'installa dans la salle et tout le monde l'écouta attentivement. Certains fonctionnaires l'envièrent.

Lors de l'Assemblée des délégués de 1999, il fut élu au Comité central de l'Association suisse des tireurs vétérans (ASTV). Il fit partie de cet organe jusqu'à l'AD 2006, au cours de laquelle il fut nommé membre d'honneur de l'ASTV. Au sein de la Commission de tir, il officia comme maître de tir de la région Centre, dont l'Argovie en fait partie. Daniel Noser eut à cœur de créer des relations claires entre l'association centrale et les Associations cantonales qui lui furent subordonnées. C'est d'ailleurs pour cette raison qu'il fut un hôte apprécié dans les Associations cantonales. Grâce à Daniel Noser,

le Comité du VASV fut toujours informé de première main sur ce qui fut à ses yeux important pour les vétérans argoviens. En tant que personne sociable, il fut un excellent représentant du VASV au sein du Comité central de l'ASTV.

En plus de ses activités chargées au sein des sociétés et des fédérations, Daniel Noser s'engagea également pour le tir officiel – 16 ans comme membre et en tant qu'Officier fédéral de tir de l'arrondissement 13, englobant tout le canton d'Argovie. C'est notamment dans cette activité qu'il apprit à connaître les soucis et les besoins des tireurs au sein des communes. Au travers d'autres tâches, il surveilla afin que la sécurité dans les installations de tir soit garantie à tout moment. Grâce à ses talents de négociateur, des solutions à l'amiable furent souvent trouvées. Dans ses rapports, il exposa en détail l'état de situation des installations de tir évaluées.

Pour Daniel Noser, la camaraderie entre tireurs tant vantée ne fut pas un vain mot. Il apprécia le fait de discuter

de Dieu et du monde entier autour d'un bon verre de vin ou d'une bière rafraîchissante avec des personnes partageant les mêmes idées. Et il apprécia le travail de ses compagnons d'armes sans jamais se mettre en avant.

En plus des titres de membre d'honneur des Tireurs vétérans suisses et argoviens, de nombreuses autres nominations comme membre d'honneur et certificats d'honneur témoignent de ses longues années d'activité au sein du Comité et de l'Association.

En outre, il siégea durant 20 ans également au Grand Conseil du canton d'Argovie. Et n'oublions pas d'y ajouter sa principale activité professionnelle comme pédagogue curatif diplômé.

Nous sommes très reconnaissants de l'engagement exemplaire de Daniel Noser en faveur de la communauté de tir et lui garderons toujours un souvenir honorable.

*Comité central de l'Association suisse des tireurs vétérans ASTV,  
Comité de l'Association argovienne des tireurs vétérans VASV*

**Neue Daten oder Datenänderungen des Veranstaltungskalenders sind zu richten an:**

**Josef Gasser, Wissibach 9, 6072 Sachseln**

**Tel. 041 280 39 82 oder [josef.gasser@vssv-astv.ch](mailto:josef.gasser@vssv-astv.ch)**

**Des changements ou de nouvelles dates dans le calendrier des manifestations sont à communiquer à :**

**Josef Gasser, Wissibach 9, 6072 Sachseln**

**Tél. 041 280 39 82 ou [josef.gasser@vssv-astv.ch](mailto:josef.gasser@vssv-astv.ch)**

## Schweizer Veteran

94. Jahrgang

Offizielles Publikationsorgan des

Verbandes Schweizerischer Schützenveteranen VSSV

Titelbild: Rotkehlchen

Der «Schweizer Veteran» wird jeweils als Beilage einem Teil der Auflage von «active & live» beigelegt.

### Abonnenten und Leserservice

Schweizer Veteran-Team

[admin@zehnder.ch](mailto:admin@zehnder.ch)

**Redaktionelle Beiträge und Verbandsmitteilungen per E-Mail an [josef.gasser@vssv-astv.ch](mailto:josef.gasser@vssv-astv.ch)** und im

CC: [schweizer-veteran@zehnder.ch](mailto:schweizer-veteran@zehnder.ch)

Tel. 041 280 39 82

### Jahresabonnement

Fr. 68.50, Postkonto 90-9503-2

Einzelnummer Fr. 5.–

### Inserate

Roland Koller

[irkoller@hispeed.ch](mailto:irkoller@hispeed.ch)

Tel. 044 940 68 85

### Zehnder & Zehnder AG

Hubstrasse 66, 9500 Wil

[schweizer-veteran@zehnder.ch](mailto:schweizer-veteran@zehnder.ch)

**Abonnements/  
Adressänderungen**

Hubstrasse 66, 9500 Wil,

Tel. 071 444 24 24

### Redaktionsschluss

jeweils am 5. Kalendertag und

Inserateschluss am 1. Kalendertag

des Vormonats

### Erscheinungsweise

monatlich, letzter Montag

des Vormonats

**Auflage** 2244 Exemplare

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2024

## CALENDRIER DES MANIFESTATIONS 2024

### FEBRUAR – MÄRZ

### FÉVRIER – MARS

#### Februar

Datum Date	Kt. Ct.	Verband Association	Art / Veranstaltung Événement / Manifestation	Ort Lieu	Lokal / Stand Local / stand de tir	Zeit Heure
01.02.24	SO	Bezirk Schwarzbubenland	Generalversammlung	Dornach	Schützenstube «Ramstel»	19.30–21.00
02.02.24	BE	SVBE (Emmental)	Veteranen-Jass	Zollbrück	Sternen, Neumühle	13.00–17.00
03.02.24	BE	SVBM (Mittelland)	Hauptversammlung Landesteil Mittelland	Wattenwil	Mehrzweckanlage Hagen	13.30
03.02.24	SG	St. Gallen	Delegiertenversammlung Kantonalverband	Salez	Rheinhof	14.00–17.00
03.02.24	VD	Kantonalverband	Generalversammlung	Aigle	Salle des Glariers	10.00
05.02.24	ZH	BO Horgen	Jassen	Horgen	Schützenstube Käpfnach	13.45
06.02.24	SG	Rheintal-Werdenberg	Jassen	Oberriet	Restaurant Löwen	14.00–17.00
07.02.24	BE	SVBOA	Veteranenjass 1. Runde	4932 Gutenberg	Restaurant Gutenberg-Bad	13.30–17.00
10.02.24	SG	Rorschach- St. Gallen-Gossau	Hauptversammlung	Gossau	Restaurant Freihof	14.00–17.00
10.02.24	SG	Ober-, Neutoggenburg, Gaster & See	Hauptversammlung	Kaltbrunn	Restaurant Löwen	14.00–17.00
14.02.24	LU	Kantonalverband	Jassen	Beromünster	Restaurant Bahnhof	14.00–17.30
14.02.24	SH	Veteranen-Verband	Jassnachmittag	Neuhausen	ASS Helvetia	13.30
15.02.24	LU	Region Entlebuch	Jassen	Schüpfheim	Restaurant Bad	13.30
17.02.24	BE	SVBOA (Oberraargau)	Hauptversammlung Landesteil Oberraargau	Bätterkinden	Saal Anlage	10.00
17.02.24	SO	Bezirk Wasseramt	Generalversammlung	Luterbach	Schützenstube	11.00–14.00
17.02.24	SH	Veteranen-Verband	GV	Schaffhausen	Rest. Zum alten Schützenhaus	14.00–16.00
17.02.24	ZH	SV Bez. Pfäffikon und Uster	Generalversammlung	Illnau	Rössli Illnau	14.00
21.02.24	BE	SVBOA	Veteranenjass 2. Runde	4932 Gutenberg	Restaurant Gutenberg-Bad	13.30–17.00
21.02.24	LU	Kantonalverband	Regionenobmänner – Tagung		gem. Einladung	14.00–17.00
21.02.24	SO	VSSOG	36igste Generalversammlung	Obergösgen	Schützenhaus	19.00
21.02.24	SO	Bezirk Olten/Gösgen	36igste Generalversammlung	Obergösgen	Schützenhaus	19.00
21.02.24	ZH	BO Winterthur	DV BO Winterthur	Seuzach	Chrebsbach	18.00
23.02.24	SH	SHKSV Kantonalverband	DV	Buchberg	Mehrzweckhalle	14.00–17.00
23.02.24	ZG	Kantonalverband	Veteranenjass	Cham	Schützenstube Niederwil	14.00–18.00
24.02.24	AG	Kantonalverband	Generalversammlung	Möhlin	MZH Fuchsrain	14.00–17.00
24.02.24	BE	SVBS (Seeland)	Vorstandssitzung	Rüti b.B	Mehrzweckhalle	9.00
24.02.24	BE	SVBS (Seeland)	Hauptversammlung Landesteil Seeland	Rüti b.B	Mehrzweckhalle	13.30
24.02.24	SG	Rheintal-Werdenberg	Hauptversammlung	Grabs	Restaurant Schäfli	14.00–17.00

24.02.24	SG	Fürstenland-Toggenburg	Jahresversammlung	Tufertschwil	Hotel Rössli	14.00–17.00
24.02.24	TG	Kantonalverband	Jahresversammlung	Unterhörstetten	Mehrzweckhalle	13.15
24.02.24	SO	Bezirk Bucheggberg	Jassen	Aetigkofen	Rest. Bären	14.00–17.00
24.02.24	GR	«Bündner Schützen-Veteranenverband»	Generalversammlung, BSVV	7302 Landquart	Forum/Landquart	13.30–16.00
24.02.24	OW	Kantonalverband	85. Generalversammlung	6067 Melchtal	Restaurant Nünalp	14.00–16.00
24.02.24	ZH	BO Bülach	68. Generalsversammlung	Bassersdorf	Freizeitanlage bxa	14.00–18.00
24.02.24	ZH	BO Andelfingen	Generalversammlung	Wildensbuch	Schützenstube Höhe	14.00–17.00

## März

02.03.24	ZH	Affoltern	Zopfschiessen	Affoltern	Chüeweidhölzli	13.00–15.00
02.03.24	ZH	Affoltern	Zopfschiessen	Affoltern	Zwillikermoos	13.00–15.00
02.03.24	ZH	Affoltern	Generalversammlung	Affoltern	Schützenhaus Zwillikermoos	16.00
03.03.24	AI	Appenzell Innerrhoden	Fahnenweihe	Appenzell	Kath. Pfarrkirche	10.30
04.03.24	ZH	Zürich-Dietikon	Generalversammlung	Zürich	Vorhalle Stand Albisguetli	18.30
04.03.24	ZH	BO Horgen	Jassen	Horgen	Schützenstube Käpfnach	13.45
05.03.24	SG	Rheintal-Werdenberg	Jassen	Oberriet	Restaurant Löwen	14.00–17.00
05.03.24	SG	Fürstenland-Toggenburg	Frühjahrssitzung Regionalvorstand	Details folgen		14.00–17.00
05.03.24	ZH	BO Horgen	Hauptversammlung	Wädenswil	Restaurant Neubüel	gem. Einladung
06.03.24	BE	SVBE (Emmental)	Vorstandssitzung	Bowil	Gasthof Schlossberg Bori	16.30–18.30
06.03.24	BE	SVBE (Emmental)	Cup-Auslosung, 1. Runde	Bowil	Gasthof Schlossberg Bori	20.00–21.00
06.03.24	BE	SVBOA	Veteranenjass Final	4932 Gutenberg	Restaurant Gutenberg-Bad	13.30–17.00
06.03.24	BE	VBSV	Vorstandssitzung	Oberbütschel	Restaurant Bütschelegg	9.30
06.03.24	BE	VBSV	evtl. Vorstandssitzung mit Landesteilvertretern	Oberbütschel	Restaurant Bütschelegg	11.00
07.03.24	LU	Kantonalverband	Generalversammlung	Reiden	Hotel Sonne	14.00–17.30
07.03.24	SZ	UV Höfe	Generalversammlung	Feusisberg	Restaurant Feld	19.00
07.03.24	ZH	BO Hinwil	GV	Hinwil	Hotel und Restaurant Hirschen	18.00
09.03.24	AI	Appenzell Innerrhoden	Jubiläums Hauptversammlung	Brülisau	Restaurant Rössli	15.00–18.00
09.03.24	JU	Association cantonale	Assemblée générale ordinaire	Glovelier	Cafà de la Poste	14.30–17.00
09.03.24	NW	Kantonalverband	Generalversammlung	Stansstad	Gemeindsaal	13.30
09.03.24	ZH	KZSV	Delegiertenversammlung	Küsnacht	Heslihalle, Heslibachstrasse 33	14.00–17.00
12.03.24	BE	Mittelland	1. Auslosung Veteranen-Cup	Belp	Landgasthof zur Linde	20.00
12.03.24	ZH	SV Bezirk Meilen	33. Generalversammlung	Herrliberg	Trotte-Vogtei	19.00–20.00
14.03.24	LU	Region Entlebuch	Jassen	Schüpfheim	Restaurant Bad	13.30
15.03.24	BE	VOSV (Oberland)	1. Vorstandssitzung	gem. Einladung		9.30
16.03.24	BE	ATVJB (Berner Jura)	Séance de comité ATVJB	St. Imier	à définir	10.00
16.03.24	BE	ATVJB (Berner Jura)	Hauptversammlung Landesteil Jura bernois	Villeret	Pavion de la Fanfare	14.00–16.00
16.03.24	GL	Kantonalverband	Hauptversammlung	Ennenda	Gesellschaftshaus	14.00–18.00
16.03.24	ZG	Kantonalverband	Generalversammlung	Zug	Burgbachsaal	14.00–18.00
16.03.24	ZH	BO Winterthur	Bezirks-Veteranenschiessen	Winterthur	Ohrbühl	13.30–15.30
18.03.24	ZH	BO Horgen	Jassen	Horgen	Schützenstube Käpfnach	13.45
19.03.24	BL/BS	Kantonalverband	Generalversammlung	Hemmiken	Mehrzweckhalle	14.00
19.03.24	SO	Veteranen Bezirk Thal	Frühlingsjass	4717 Mümliswil	Gasthof Ochsen	18.30
19.03.24	SZ	UV March	Generalversammlung	Buttikon	Restaurant Traube	19.30
19.03.24	NE	Association cantonale	Séance de comité	Thielle	Restaurant du Verger	10.00
20.03.24	SO	VVOG	Jassnachmittag	folgt	folgt	13.00
20.03.24	SO	Bezirk Olten/Gösgen	Jassnachmittag	folgt	folgt	13.00
21.03.24	ZH	BO Dielsdorf	Einzelkonkurrenz 50/25m	Niederglatt	Schützenhaus	16.30–19.00
23.03.24	BE	Mittelland	DV MSSV	Rüeggisberg	Mehrzweckhalle	ganzer Tag
23.03.24	FR	Kantonalverband	Assemblée annuelle	Lugnorre	Salle La Jordila	9.30–12.00

23.03.24	SH	SHKSV Kantonalverband	DV	Buchberg	Mehrzweckhalle	14.00–17.00
23.03.24	SG	Sarganserland	DV Schützenverband Sarganserland SVS	Flumserberg	Hotel Tannenboden	14.00–17.00
23.03.24	SZ	Kantonalverband	114. Kantonale Jahrestagung	Oberiberg	MZA Moos	14.00
23.03.24	UR	Kantonalverband	Generalversammlung	Amsteg	Restaurant Grund	14.00
23.03.24	VS	ASVTV-WSVSV	Assemblée Générale	Grône	Centre de la PC	gem. Einladung
23.03.24	ZH	BO Dielsdorf	Einzelkonkurrenz 300m	Weiach	Schützenhaus	13.00–15.00
23.03.24	ZH	BO Dielsdorf	Generalversammlung	Weiach	Schulhaus	16.00
26.03.24	AR	Kantonalverband	Jassen	Rest. Krone	Gais	13.30
26.03.24	BE	SVBS (Seeland)	Vorstandssitzung	Brügg	Restaurant Bahnhof	13.30

## + SCHWYZ

### GP11: Freude herrscht

**Die unsägliche Preisverdoppelung der GP11 wurde glücklicherweise durch die Eidgenössischen Räte verhindert.**

Als ich am 3. Mai 2023 vernahm, dass der Preis der GP11 vom Bundesrat, auf Antrag des VBS nach einem Bericht der Finanzkontrolle, auf 60 Rappen verdoppelt werde, war ich total entsetzt. Mir war sofort klar, dass das enorme Auswirkungen haben und möglicherweise gar den Untergang des 300-m-Schiessens einläuten könnte. Ich habe meinen Unmut unverzüglich unserem ZP Beat Abgottspon kundgetan.

Auch wenn seine erste Reaktion nicht besonders ermutigend ausfiel, habe ich mich mit allen Mitteln zur Wehr gesetzt. Bereits im Mai habe ich alle Veteranenverbände des VSSV mit meinen Argumenten eingedeckt und erstmals zum Widerstand aufgerufen. Ferner habe ich in zahlreichen Mails, Briefen und Telefonaten verschiedene Politiker um Unterstützung gebeten und bin auch an die Schützenpresse gelangt.

#### Die Motion Salzmann

Mehrmals hatte ich auch Mail-Kontakt mit dem Berner Ständerat Werner Salzmann. Er hat am 30. Mai mit 12 Mitunterzeichnern eine Motion eingereicht und gefordert, dass die Subven-



**Der Preis der GP11 verbleibt entgegen der Meinung des VBS bei 30 Rappen.**

(Bild Fredy Züger)

tionierung der GP11-Munition und damit der Preis beibehalten wird. Der Ständerat hat dann am 19. September seine Motion, «Keine Verteuerung der Munition für die Schützen, keine Schwächung des Wehrwillens» mit 28 ja, 10 nein bei 4 Enthaltungen angenommen.

Die Sicherheitspolitische Kommission des Nationalrats hat in seiner Vorberatung am 6. November die Motion Salzmann mit 11 zu 10 Stimmen bei 3 Enthaltungen dem Plenum leider zur Ablehnung empfohlen. Am 12. Dezember hiess der Nationalrat jedoch höchst erfreulich die Motion Salzmann mit 112 zu 77 bei einer Enthaltung gut. Somit bleibt der Preis der GP11 bei 30 Rappen (ohne Sportbeitrag). Das war wohl mein schönster Fernsehmoment im 2023!

#### Der Kampf hat sich also gelohnt

Wir Kantonalpräsidenten haben offenbar gute Lobbyarbeit geleistet und bewiesen, dass wir nicht jede Kröte der

mächtigen Eidgenössischen Finanzkontrolle, des SSV sowie des Bundesrates und der Armee einfach so zu schlucken gewillt sind. Unser Zentralpräsident Beat Abgottspon hat, nach anfänglicher Skepsis, seine ganze Erfahrung als ehemaliger Politiker ausgepackt. Zusammen mit dem Matchschützenpräsidenten Marcel Ochsner hat er die Opposition schweizweit erfolgreich koordiniert.

Ich danke den Beiden und auch allen anderen Mitstreitenden sowie besonders unseren Eidgenössischen Parlamentariern, die damit die staatspolitische Bedeutung des Schiesswesens gewürdigt haben. Meinen speziellen Dank verdient unser Schützenkollege Ständerat Werner Salzmann. Dank seinem Vorstoss haben wir jetzt glücklicherweise keine Zweiklassen-Gesellschaft im 300-m-Schiesssport mit entsprechendem Konfliktpotenzial.

*Fredy Züger, Präsident  
Schwyzer Schützenveteranen*



## Willkommen zur Jahrestagung

**Am Samstag, 23. März 2024 treffen sich die Mitglieder des Schützenvereiner-Verbandes des Kantons Schwyz (SVVS) zur 114. Jahrestagung.**

Der Vorstand der Schwyzer Schützenvereiner lädt alle Veteraninnen und Veteranen sowie Gäste aus Politik, Militär, Wirtschaft und befreundeten Verbänden auf Samstag, 23. März 2024, nach Oberiberg zum Jahresrapport ein. Er freut sich besonders auf ein zahlreiches Erscheinen des «Nachwuchses» mit Jahrgang 1964, der erstmals daran teilnehmen darf. Ein kameradschaftlicher Gruss gilt den Gewinnern der 2. Feldmeisterschaftsauszeichnung, sowie weiteren verdienten Mitgliedern, denen eine Ehrung für gute Schiessleistungen oder langjährige Treue zum Schiesswesen zuteilwird.

### Neue Ehrenveteranen mit Jahrgang 1944

Verbandsmitglieder werden im Jahre ihres 80. Geburtstages zu Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen ernannt. Sie erhalten vom VSSV das Ehrenabzeichen und eine Urkunde, sofern sie vor dieser Ernennung während der letzten 10 Jahre ununterbrochen einem Kantonal- bzw. Regionalverband des VSSV als Mitglied angehört haben. Diese Ehrung kann nicht durch die Nachzahlung von Jahresbeiträgen erworben werden. Die nachstehend genannten 26 Seniorenveteranen/innen dürfen an der Kantonalen Jahrestagung in Oberiberg geehrt werden. **Es sind dies:** Arnold Marie-Theres, Steinen; Betschart Franz, Sattel; Birchler Kurt, Einsiedeln; Burger Fritz, Altendorf; Deuber Guido, Altendorf; Flüeler Georges, Freienbach; Frigerio Arthur, Galgenen; Gyr Meinrad, Gross; Holdener Eduard, Oberiberg; Kälin Mathias, Pfäffikon SZ; Kälin Oskar, Einsiedeln; Lüönd Arthur, Sattel; Moser Robert, Rothenthurm; Oechslin Karl, Einsiedeln; Rothlin Wal-

ter, Wangen SZ; Rüedin Josef, Ibach; Schenk Hans, Galgenen; Schnellmann Josef, Wangen SZ; Schnyder Konrad, Willerzell; Schuler Edgar, Rickenbach SZ; Seeholzer Arthur, Feusisberg; Späni Armin, Rothenthurm; Suter Edith, Studen SZ; von Rotz Walter, Brunnen; Wicki Robert, Greppen; Zimmermann Agnes, Merlischachen.

Für die Treue zum Verband und die vielen Stunden, die sie im Interesse des freiwilligen Schiesswesens aufgewendet haben, sei ihnen herzlich gedankt. Wir hoffen, dass sie weiterhin an unsern Anlässen dabei sein können und sich einer guten Gesundheit erfreuen.

Die Vorbereitungen für die Jahrestagung laufen. Der Vorstand des Schwyzer Schützenvereiner-Verbandes freut sich auf einen Grosseaufmarsch seiner Mitglieder an der Jahrestagung. Die Einladung mit dem umfassenden Jahresbericht 2023, dem Schiessplan 2024 sowie den Anmeldeunterlagen werden Mitte Februar zugestellt.

*Aktuar und Pressechef,  
Bruno Eggenschwiler*



## Chlausenjass und Erkrörung des Jasskönigs 2023

**Am 6. Dezember 2023 trafen sich 37 gutgelaunte Veteraninnen und Veteranen zum traditionellen Chlausenjass in der Schützenstube des Schützenhauses Hägendorf.**

In gewohnt ruhiger Manier haben unsere Jassleiter Willi Franz und Ernst Ryf das Turnier tadellos organisiert und geleitet. Gespielt wurde der Schieber in vier Runden mit zugelosten Partnern. Die Kameradschaft wird grossgeschrieben, Vorwürfe über verschenkte Punkte sind tabu.

### Gewinner des Chlausenjass 2023

1. Küpfer Andre, 4309 Punkte
2. Pfister Markus, 4136 Punkte



### Blick in die Jassrunde

3. Scheidegger Max, 4084 Punkte

2. Von Arx Richard, 8317 Punkte

3. Häfeli Ruedi, 8139 Punkte

### Jassmeisterschaft 2023

#### Gewinner der Jassmeisterschaft 2023

1. Wyss Hugo, 8335 Punkte

Unser Präsident Walter Möri gratulierte den siegreichen Jassern der Meis-

terschaft sowie den Siegern des Chlausenjasses. Ein ganz spezieller Dank für die gute Organisation ging an Ernst Ryf und Franz Willi und an alle, die etwas zum guten Gelingen beigetragen haben.

Ein gemütlicher Jassnachmittag klang in kameradschaftlicher Stimmung aus.

*Bericht und Fotos,  
Franz Schmidt*



**Sieger Jahresmeisterschaft**



**Sieger Chlausjass**



**Kontrolle**



**Volle Konzentration**



**ST.GALLEN**

## 2024, ein spezielles Jahr für Veteranen

Schon ist wieder Februar und wir stehen kurz vor Beginn der neuen Schiesssaison. Die können wir guten Mutes angehen. Da steht im August das Eidgenössische Schützenfest im Oberaargau an. An dieser Stelle möchte ich im Namen der St. Galler Veteranen unseren Parlamentarierinnen und Parlamentariern für den Entscheid zur Subvention der Munition im Sinne unserer Schützerinnen und Schützen getroffen zu haben herzlich danken.



**Im 300-m-Stand**

**Je länger desto mehr müssen Pensionierte den Franken vor dem Ausgeben zweimal umdrehen. So freut man sich, greift unser wertebes Hobby nicht auch noch tiefer in die Taschen.**

### **Eidgenössisches Schützenfest im Oberaargau**

All unsere Regionen reisen zwischen dem 26. und 31. August ans ESF nach Langenthal und werden dort neben hoffentlich gute Resultate erzielen



**Schön ruhig**



**Nur nüd zupfe**

und auch die Kameradschaft gebührend pflegen. Solche Anlässe sind ein wichtiger Bestandteil, heben die Lebensqualität und tun der Seele einfach gut. Am 31. August reist dann die kantonale Elite nochmals in den Kanton Bern um sich im Ständewettkampf mit den Gruppen aus den anderen Kantonen zu messen. Wir stellen Gruppen auf 50 sowie 25m und auf 300m bei allen Kategorien (A, D und E).

Unser Vorstand freut sich, wenn viele an der kantonalen Ausscheidung für den Ständewettkampf teilnehmen. Nur so ist es möglich, in allen Kategorien treffsichere Gruppen an den Wettkampf zu delegieren. Wir wollen schon die eine oder andere Trophäe in den Kanton St. Gallen entführen. Wer daran teilnehmen will, verlangt beim Schützenmeister der Region oder des Kantons ein entsprechendes Standblatt, das dann mit weiteren Standblättern bis am 9. Juni an den Kantonsschützenmeister weiter zu leiten ist. Anmeldung ist auch auf unserer Homepage möglich. Die Bestklassierten werden zur definitiven Qualifikation auf den Morgen des 29. Juni (Teilnahme obligatorisch) in die Anlage Witen Goldach eingeladen. Jeweils die 5 Besten beim Gewehr bzw. 4 bei der Pistole fahren am 31. August an den Wettkampf nach Langenthal, wobei der oder die Qualifizierte mit der tiefsten Punktzahl als Betreuer oder Ersatz (inkl. Sportgerät) mitreist. Das Reglement findest du auf unserer Homepage St. Galler Schützenveteranen ([sg-sv.ch](http://sg-sv.ch)).



**Im 50-m-Stand**

### **Gruppenmeisterschaft 2024 neu reglementiert**

Zum 37. Mal tragen wir nun im Kanton St. Gallen die Gruppenmeisterschaft aus. Jetzt im Februar führen unsere Regionen ihre Jahresversammlung durch, der ideale Zeitpunkt die Gruppen neu zusammenzustellen und sich gleich beim Regionalschützenmeister anzumelden. Er bedient die Teilnehmenden mit den nötigen Standblättern. Bei den Pistolen auf 50m bleibt eigentlich alles wie gehabt.

Da sich etliche unzufrieden über die Zuschläge beim Gewehr meldeten, haben wir nun radikal umgestellt. Zuschläge gibt es nur noch fürs Alter, also SV und EV, aber nicht für das Sportgerät. Stattdessen messen wir uns nun in zwei Kategorien, nämlich:

- **Sport:** alle Geräte zugelassen: Standard-Gewehre, freie Waffen, Stgw 57/03 mit Sportlauf und alle Sportgeräte der Kategorie Ordonnanz
- **Ordonnanz:** nur Stgw 57/02, Stgw

57/03 mit Ordonnanzlauf, Stgw90, Karabiner, Langgewehr

Die Teilnahme am Final führt über zwei Vorrunden, wobei in der ersten Runde 1/3 aller Gruppen ausscheidet. In Runde zwei geht es dann darum, wer am Final vom Morgen des 14. September, Samstag vor Betttag, in der Schiessanlage Hädler in Altstätten antreten darf. Das neue Reglement ist auf unserer Homepage zu finden. Wir hoffen sehr, dass wir mit diesen Änderungen den Wünschen der Schützinnen und Schützen entsprechen und die Teilnehmerzahlen wieder in die Höhe schnellen. Mit 100 Gewehrgruppen an der GM und vielen Interessenten für den Stwk würdet ihr mir und dem ganzen LA eine riesige Freude bereiten. Mit diesen Gedanken gehen wir das 2024 an und wünschen allen ein neues Jahr mit viel Begeisterung für den Schiesssport, tollen Resultaten und bester Gesundheit.

*Euer Kantonalschützenmeister,  
Franz Meier*



# GENERALVERSAMMLUNG

Samstag, 17. Februar 2024 um 14.00 Uhr  
im Landgasthof Rössli, Illnau

Alle Mitglieder – ob aktiv oder nicht – sind an unserer  
Generalversammlung herzlich willkommen!

*Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung und aufs Wiedersehen!*

bebauungs-fähig	Vogel-art	Abend vor Aller-heiligen (amerik.)		König von Theben (Sage)	Jagd-waffe im MA.	blass-blau	Emirat am Per-sischen Golf	früherer äthiop. Fürsten-titel	Getreide-ernte-gerät
▶	▶			auffällig, werbe-wirksam	▶				
nadel-artiges Werkzeug	▶			Bruder von Romulus	▶	4		antikes Rechen-brett	Initialen Lincolns
argenti-nischer Staats-mann †		Donau-land-schaft bei Wien	▶			körper-liche Erschei-nung	Ausruf des Erstaunens	▶	1
▶				steinig		Fecht-waffe	▶		
Raben-vogel	Tür-siche-rung	gepflegt, ordent-lich		Fest-spiel	▶				Berufs-verband
▶	▶	▶	13		Kfz-Abgas-entgifter (Kw.)	▶		Vorläufer der OSZE	Ernte-arbeit
nur gedacht	▶				6	finni-sche Dampf-bäder	▶	dt. Pianist, Band-leader †	▶
▶		11	japani-sches National-getränk	▶	zuckern	▶			
weit entfernt, abgele-gen			indische Laute	▶			italie-nische Tonsilbe	Abk.: unter Umständen	▶
▶	5				ein Ori-entale		besitz-anzei-gendes Fürwort	▶	12
									10
kirchl. Feiertag (Buß- und ...)			verlieren im Herbst Blätter	▶	Kurzmit-teilung (Kw.)	▶	8	dicht zusam-men	▶
Haupt-stadt West-Samoas	Eiweiß	offi-zieller Ratgeber	▶						
▶				säch-licher Artikel	▶		Tennis-begriff	▶	
▶					mager		bürger-lich	▶	
Mittel-loser		Sänger der 60er (Paul)	▶	Wortteil: Zehntel	▶	9			
kleine Schellen-trommel	▶		3						
▶				Abk.: ohne Umsatz	▶	Abk.: verzinkt	▶		
Blut-ader		wüstes Gelage	▶				2		
natür-liche Veran-lagung	▶				7				



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----



## EXPEDITIONEN – ZUR AUSWEITUNG DES HANDELS ODER ZUR EROBERUNG.

Die Welt der frühen Menschen war ohne Anfang und ohne Ende, sie hatte Ränder hinter denen das Grauen wohnte, höllische Dämonen oder ungeheuerliche Völker, denen Augen auf der Stirn wuchsen oder die ihre Kinder fressen. Alle Angst richtete sich auf die finsternen Gegenden, aus denen die Völker Gog und Magog aufbrechen würden, die schrecklichen Reiterheere der Vernichtung. Auch sah man die Wasserwüsten hinter den Säulen des Herkules. Ahnte sagenhafte Welten hinter den Grenzen der bewohnten Welt. Wer dorthin vorstieß, musste ein mutiges Herz haben. Wer auf einer vermessenen, kartographierten, durchforschten und vom Tourismus erschlossenen, von Satelliten umkreisten Erde lebt, kann sich in das Lebensgefühl der früheren Jahrtausende kaum noch hineinfühlen als die «oikumene», die «bewohnte» Welt, wie eine Insel in einem Meer voller Ängste lag, bedroht von unvorstellbaren Schrecken. Dennoch aber reizte die Ferne, auch die Begehrlichkeit und die Neugier. Bei den frühen Sammlern und Jägern, die im Gebiet ihrer Ahnengeister umherschweiften, ist der Kampf ums Überleben zu hart, dass man sich Unternehmen leisten könnte, die von reiner Neugier motiviert sind. Auch ist der Horizont der Bedürfnisse zu begrenzt, um die Entdeckerlust zu fördern.

Anders sieht das in den frühen Hochkulturen aus, in denen sich Kulte entwickelten, in denen Städte entstanden sind und Handel getrieben wird. In denen Ware bezahlt und Register angelegt werden. Hier richtet sich der Blick über die Grenzen des eigenen Landes und das Seltene wird kostbar. Dies scheint ein Reflex in einer hierarchischen Gesellschaft zu sein, in der Seltenes sich an der Spitze sammelt, im Palast des Gottkönigs und in den Häusern der Würdenträger. Etwas, das dem Herrscher gehört, muss so einmalig sein wie er selbst. Der Wunsch, kostbare Dinge, wie Elfenbein, Straussenfedern, Edelsteine oder schöne Sklavinnen zu besitzen, ist nicht das einmal das wichtigste Motiv, Expeditionen auszurüsten und über die Grenzen des eigenen Landes vorzustoßen.

Da gibt es bestimmte materielle Bedürfnisse an Rohstoffen, an Kupfer oder Obsidian (vulkanisches Gesteinsglas), an Menschenfleisch von erbeuteten Gefangenen oder an Gold. Auch will man die eigenen Herrschaft ausdehnen. Letzten Endes sind alle solche Unternehmungen eine Frage der Mentalität und deshalb fragwürdig, was die vorgeschobenen Motivationen angeht. So ist aus dem Alten Reich Ägyptens in einem Grab der Bericht eines mächtigen Statthalters erhalten, der im Gefolge des Königs Pepi I. an einem Kriegszug gegen das «Sandvolk» teilnahm. Das Sandvolk waren Beduinen an der südlichen Grenze Ägyptens, und niemand wird jemals erfahren, weshalb sie sich den Zorn des so viele tausend Kilometer

weiter im Norden lebenden Pharaos zugezogen haben. Immerhin ereigneten sich diese Dinge etwa um 2700 v. Chr. Pharaos rüstete eine Armee von mehreren 10000 Mann aus, die glücklich zurückkehrte, nachdem sie das Land der Sandbewohner verheeret, ihre Feigenbäume und Weinstöcke niedergehauen, ihre Saat in Brand gesteckt und viele Zehntausende von Männern getötet und eine grosse Anzahl Gefangene gemacht hatte. Man wird die Zahlen so nehmen müssen, wie man sie im Orient nehmen muss. Der materielle Gewinn dieses Unternehmens bestand offenbar nur in Gefangenen.

Anders verliefen die friedlichen Expeditionen nach Nubien, die Elfenbein, Goldstaub und Ebenholz nach Ägypten brachten. An der Spitze solcher Unternehmen standen der hohe Beamte, die den Titel des Grenzlandes trugen und sich «Wächter am südlichen Tor des Reiches» nannten. Man hat Kenntnis von vier grossen Zügen, die jeweils Monate dauerten. Der Statthalter Hechuf brachte von seiner dritten Expedition so viel Weihrauch, Elfenbein, Leoparden- und Pantherfelle und andere Kostbarkeiten mit, dass 300 Esel zum Transport eingesetzt werden mussten. Als er seine vierte Reise um 2550 v. Chr. unternahm, sass auf dem Thron der Pharaos Pepi II., ein siebenjähriger Knabe. In den Gräbern der ägyptischen Würdenträger gibt es mehrfach Inschriften, aus denen hervorgeht, dass sie auf Befehl des Pharaos ins Innere des afrikanischen Kontinents eingedrungen seien. Nicht alle waren so erfolgreich wie Hechuf. Nubien war von wilden, dunkelhäutigen Stämmen bewohnt, und im Wüstensand bleichten die Knochen vieler Karawanen, die ihr Ziel nie erreicht haben.

Diese Expeditionen zu Lande sind nicht zu vergleichen mit der Eroberung des Meeres. Für den frühen Jäger muss es ein unerhörtes Wagnis gewesen sein, sich zum ersten Mal mit einem Baumstamm, der mit Feuer ausgehöhlt war, hinaus auf das bis zum Horizont reichende riesige Wasser zu begeben. Baumstämme, auch zum Floss zusammengebundene Stämme oder aufgeblasene Tierhäute reichen aus, um kurze Strecken zu bewältigen, einen Strom zu überqueren oder stromabwärts ein Ziel zu erreichen. Runde Korbgeflechte, die mit Häuten bespannt waren, hat es schon vor vielen tausend Jahren in Mesopotamien gegeben. Herodot erwähnt, sie seien am Oberlauf des Tigris gebräuchlich gewesen. Für diese Art Handelsschiffahrt war ein Esel unerlässlich. Wenn ein Schiffer Waren stromabwärts zu bringen hatte, lud er sie samt Esel in sein Boot, liess sich vom Strom hinuntertreiben und verkaufte an Ort und Stelle die Ware und den Weidenkorb. Dann lud er die Häute auf den Esel und zog zurück in seine heimischen Berge.

In Ägypten waren eher Flösse üblich, auch die langgestreckten Barken, wie man sie aus den Gräbern der Pharaonen kennt. Für den Flossbau wächst am oberen Nil eine Baumart, der Ambatsch-Baum, dessen

Holz so leicht ist, dass ein einziger Mann drei Flösse tragen kann, während ein Floss drei Männer trägt. Der Ägypter, keine Küstenbewohner, aber Anrainer des grossen Stromes, vertraut mit dem jährlich steigenden und fallenden Wasser, sind ausgezeichnete Schiffbauer gewesen. Gelehrte unserer Zeit behaupten, dass alle Typen seetüchtiger Schiffe von ägyptischen Formen abgeleitet sind. Ruder und Segel sind ebenfalls schon in der frühesten Zeit bekannt, aus der es überhaupt Zeugnisse der ägyptischen Kultur gibt, also aus dem Alten Reich. Um 3200 v. Chr. fand bereits die erste beglaubigte Seefahrt unter einem Pharaon namens Snofru statt. Auch hier ging es um Rohstoffe. Dieser Herrscher feierte die Ankunft von 40 Schiffen von 100 Ellen Länge (1 königliche Elle betrug in Ägypten 52 cm), beladen mit Zedernholz aus Byblos in Phönizien. Die berühmten Zedern aus dem Libanon, für den Schiffsbau ausgezeichnet geeignet, sind durch die biblischen Texte vertraut. Heute sind die letzten Zedern des Libanons bereits botanische Raritäten. Wie es zum Seehandel für die Ägypter gekommen ist, weiss man nicht genau. Möglicherweise hat vom 4. bis 2. Jahrtausend v. Chr. der Warenaustausch mit dem blühenden Kreta eine Rolle gespielt, ehe diese Kultur auf rätselhafte Weise versiegte. Die Ägypter jedenfalls sind danach mehr und mehr zum Binnenvolk geworden und haben das Interesse an der Seefahrt verloren, bis es in hellenistischer Zeit neu belebt wurde. So ist erst im 1972 ein Boot ägyptischer Herkunft 700 km landeinwärts im Kaspischen Meer entdeckt worden, das vermutlich aus der Zeit von 535–331 v. Chr. stammt und mit ägyptischen Hieroglyphen und Keilschriftzeichen versehen ist. Fachleute sind der Ansicht, dass dieser Fund auf erfolgreiche Handelsbeziehungen zwischen den nördlichen Nomadenstämmen und den Siedlungen am Euphrat, Tigris und Nil hindeute.

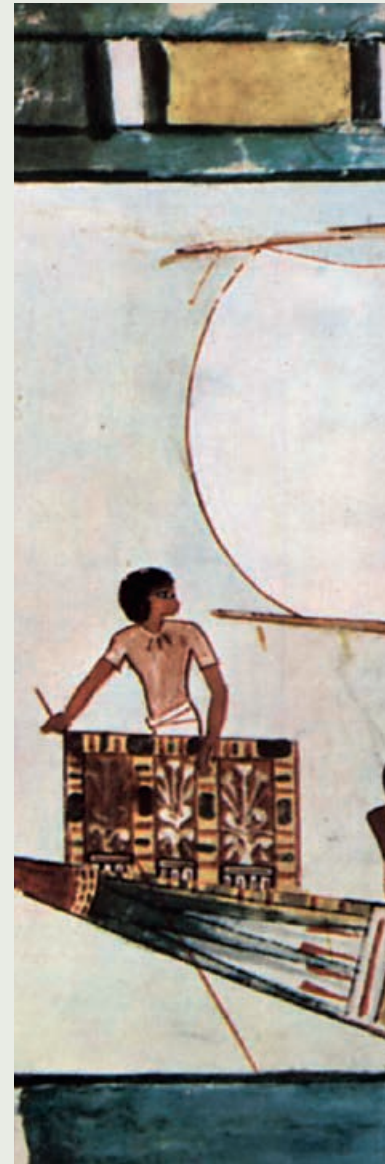
Dass man mit Schiffen aus zusammengebundenem Papyrusstauden auch über den Atlantik segeln kann, hat Thor Heyerdahl mit der «Ra» bewiesen. Auch sprechen Indizien dafür, dass solche Fahrten stattgefunden haben. Man weiss heute noch zu wenig, um diese Vorgänge befriedigend erklären zu können.

Die erste Umseglung Afrikas ist von einem ägyptischen Herrscher angeregt worden, dem König Necho (610–595 v. Chr.). Sie wurde vom Roten Meer aus mit phönizischen Schiffen durchgeführt und ist von Herodot beschrieben worden. Dieser König hat übrigens, seiner Zeit weit voraus, das Meer in seine strategischen Überlegungen einbezogen, eine starke Flotte gebaut und versucht, einen Kanal vom Nil zum Roten Meer graben zu lassen. Für ein solches Vorhaben fanden sich aber erst mehr als 2000 Jahre später genügend Mittel und Möglichkeiten.

Der Blick der frühen Kulturvölker reichte so weit wie ihre Handelsinteressen. So blieben die Griechen auf den Mittelmeerraum bezogen, die Araber auf das

Rote Meer, dessen Name vermutlich nicht von der Farbe abgeleitet ist, sondern von «Hijmar», das heisst den «Roten» zurückgeht, den heroischen Stammvater der Araber. Die Griechen haben alle orientalischen Meere, von denen sie Kenntnis hatten, mit diesem Namen bezeichnet. Das erste Volk, das die Aufmerksamkeit der Griechen weiter nach Osten lenkte, sind die Perser gewesen, die ihrerseits einen östlich orientierten Handel betrieben. So wundert es nicht, dass die Perser eine Expedition ausschickten, um die Mündung des Indus zu erforschen. Um 510 v. Chr. wurde ein Mann namens Skylax, aus dem südwestlichen Kleinasien mit einigen anderen Griechen mit dieser Aufgabe betraut. Skylax gelangte, dem Kabulfluss folgend, bis zum Indus, folgte seinem Lauf bis zum Delta und umging den Persischen Golf, den man kannte. Sein Auftrag lautete, die noch unbekannt arabischen Küste bis ins Rote Meer zu erkunden, wobei er ägyptische Stützpunkte berühren musste. Nach zweieinhalb Jahren, während dieser Zeit Handel treibend und sich so, die Hilfsmittel für die Expedition beschaffend, kam er bei Suez wohlbehalten an. Vermutlich aufgrund dieser Erkundung hat der persische König Dareios I. (550–486 v. Chr.) die Provinz Sind im Pandschab erobert.

Erst unter Alexander dem Grossen ist eine zweite Expedition durchgeführt worden, auch sie von Westen nach Osten ausgerichtet. Eine Armada von 150 Schiffen, die 5000 Mann Besatzung trug, sollte entlang der Küste von Belutschistan segeln und von der parallel marschierenden Armee Alexanders des Grossen verproviantiert werden. Die Fahrt begann 325 v. Chr. und führte nach mancherlei Vorfällen, die nicht der Zielsetzung entsprachen, zur Erkundung des Seeweges vom Indus zum Euphrat. Ihr Schiffsjournal ist durch den Historiker Alexanders des Grossen, Lucius Flavius Arrian 85–145 n. Chr. (römischer Offizier, Politiker und Geschichtsschreiber), der dessen Eroberungszüge im 2. Jahrhundert beschrieb, verwertet worden und deshalb weitgehend erhalten. Aus Handelsbeziehungen, aus der Küstenschiffahrt, die allmählich immer weiter griff, und schliesslich aus Eroberungszügen, die wieder wirtschaftlichen Interessen dienten, wurde die Kenntnis der Länder schrittweise vervollständigt. Auch dies, eine ungewollte Ne-





### GRABKAMMER DES MENNA, ACKERSCHREIBER DES KÖNIGS, SZENE: WALLFAHRT NACH ABYDOS

benwirkung sehr vordergründiger Interessen. So waren vor allem Ägypter und Perser, Phönizier und Araber an der Erweiterung des Weltbildes beteiligt, das noch kaum in seinem ganzen Umfange übersehen wurde.

Ausser dem Mittelmeergebiet kannte man die Küsten Asiens von Suez bis Kanton, die afrikanische Westküste bis Sierra Leone und die Ostküste bis Delgado. Vielleicht auch die Küste bis zum Kap, wenn man die Umseglung durch phönizische Schiffe glauben will. Man kannte Kleinasien, die Länder am Kaspischen Meer und das iranische Hochland sowie die Seidenstrasse nach China. Das Nilbecken bis zur Sadd-Region in der Wüste und eine Landroute zum Viktoriasee sowie einige Wüstenpisten quer durch die Sahara zum Sudan und nach Nigeria. Man glaubte, quer durch Afrika zöge sich ein Mondgebirge, im Atlantik gäbe es ein «geronnenes Meer», in dem Schiffe hilflos stecken blieben und südlich von Afrika läge die «Terra Australis», das Südländ, an das man noch

im 17. Jahrhundert geglaubt hat und das mit dem heutigen Australien nichts gemeinsam hat. Die Ozeane, so meinte man, teilten wie Balken eines Kreuzes die Erde in vier Teile. Auch irrte man sich in den Dimensionen so gründlich, dass Kolumbus es für möglich hielt, die Gewürzländer und die Schätze Indiens auf dem Weg über den Atlantik erreichen zu können. So wurden Irrtümer und der Wunsch, Handelswege zu verkürzen und Reichtümer zu gewinnen, zum Anstoss für die Entdeckungen des 15. und 16. Jahrhunderts, all dies aus europäischer Sicht gesehen. Denn die unglaublichen Fernfahrten der Polynesier, die mit 30 bis 40 Meter langen Doppelbooten um 700–1200 die Westküste Amerikas, die Insel Madagaskar und sogar die Antarktis erreicht haben sollen, lagen ausserhalb der Oikumene (bewohnte Welt nach der Vorstellung der griechisch-römischen Antike), deren geistiges Zentrum Jerusalem war.

*Mit einem herzlichen Schützengruss  
Bernhard Lampert*

# Hier trifft die Schweiz

Grosses 200-Jahr-Jubiläumfest Schweizer Schiesssportverband

- » Grosses SSV-Finalschiessen
- » Target Sprint
- » Musikalische Highlights
- » Food-Meile
- » Luna Park
- » Festumzug durch Aarau
- » und viel mehr

16. —  
18.08  
2024  
AARAU

Jetzt Tickets auf [ssv200.ch](http://ssv200.ch) reservieren



77 Bombay Street  
16. August, 20.00 Uhr



35.-

Offizieller Festakt  
mit Bankett, 18. August

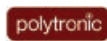


88.-



Jahre SSV | Ans FST | Anni FST | Onns FST

Gold-Sponsoren



Stiftung «Haus der Schützen»



Silber-Sponsoren



# La Suisse se rencontre

Grande fête du jubilé des 200 ans de la Fédération sportive suisse de tir

- » Grand tir de finale de la FST
- » Target Sprint
- » Temps forts musicaux
- » Stands de nourriture
- » Luna Park
- » Défilé de la fête à travers Aarau
- » et bien plus

16. —  
18.08  
2024  
AARAU

Réservez vos tickets sur [fst200.ch](http://fst200.ch)



77 Bombay Street  
le 16 août à 20h00



35.-

Cérémonie officielle  
avec banquet, le 18 août

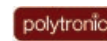


88.-



Jahre SSV | Ans FST | Anni FST | Onns FST

Sponsors d'or



Stiftung «Haus der Schützen»



Sponsors d'argent



## Werde HelferIn/Helfer am Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen 2024 im Oberaargau/BE. Bist Du dabei?



Wir freuen uns sehr, wenn Du unseren Anlass als HelferIn/Helfer tatkräftig unterstützt.

Scanne für die Registration deiner Einsätze den **QR-Code** ein oder gehe auf [www.esfv24.ch](http://www.esfv24.ch), dort sind alle Details beschrieben.

**Ganz herzlichen Dank!**



Eidgenössisches Schützenfest für Veteranen • 19. – 31. August 2024 Langenthal / Melchnau